

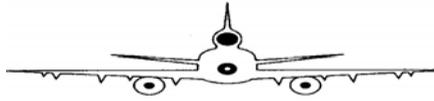
BPvL
Berufsverband der
Prüfer von Luftfahrtgerät e. V.

Prüfer Info
01/05
Für Prüfer und Certifying Staff

Ausgabe: April 2005

Vertretung der deutschen Prüfer von Luftfahrtgerät & Certifying Staff
Mitglied im AEI, Aircraft Engineers International
Schützeider Weg 25, D-51465 Berg.Gladbach,
Tel.: 00-49-(0)2202-39356, Fax: 00-49-(0)2202-458311
www.BPvL.de

Berufsverband Prüfer von Luftfahrtgerät e.V. (BPvL)



Mitglied des AEI, Aircraft Engineers International
Schützheider Weg 25 D-51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 / 39356 Fax. 02202 /458311

www.BPvL.de

Inhaltsverzeichnis

⇒	Vorwort des 1. Vorsitzenden	S. 03
⇒	Erweitertes Protokoll der JHV 2004	S. 04
⇒	Bericht von der JHV 2004 des AEI	S. 08
⇒	Neues von der Homepage	S. 18
⇒	Info's aus dem Forum	S. 23
⇒	NfL-New's	S. 29
⇒	Offene Vorstands Sitzung (Info)	S. 29
⇒	Aviation Jokes	S. 30
⇒	Interna's	S. 31
⇒	Neulich in Österreich	S. 35

Impressum

Unsere Autoren und Ihre Emailadressen

- Ulrich Wirtz => Uli@BPvL
- Steffen Herrmann => Steffen@BPvL.de
- Thomas Becker => Thb@BPvL.de
- Olaf Kielstein => Oki@BPvL.de

Als Beilage liegt der aktuelle Flyer (A5-Format) des BPvL bei. Auf Wunsch schicken wir Ihnen diesen Flyer in den Formaten A5, A4 & A3 per Post zu.

↗ Vorwort des 1. Vorsitzenden ↖

Liebe Mitglieder, Kollegen und Freunde,
rückblickend auf die letzte Hauptversammlung war diese wohl ein richtiger Erfolg, der Tagungsort war zwar etwas abgelegen, aber dafür waren Unterkunft, Küche und die Aussicht auf die See optimal. Die Vorträge waren aktuell und informativ, so dass die Vereinsarbeit kaum noch im zeitlichen Rahmen zu halten war. Einen persönlichen Dank an Christoph Tank, der sich vor Ort umgesehen hat und uns somit die nötigen Informationen und Entscheidungshilfen lieferte.

Nachdem der Winter sich verabschiedet hat, ist es mal wieder Zeit sich mit den Themen für dieses Jahr zu beschäftigen. Dazu werden wir uns in Kassel zur offenen Vorstands-Sitzung treffen. Termin ist der 07. Mai und Rückreise am 08. Mai 2005. Zu diesem Treffen lade ich alle Mitglieder herzlich ein. Aus organisatorischen Gründen bitte ich um frühzeitige Anmeldung im Hotel unter dem Stichwort BPvL. Weitere kurzfristige Änderungen oder aktuelle Daten werden auf der Homepage unter www.BPvL.de angezeigt.

In unserer Sache: Ich bitte euch alle nochmals dringend Berichte, Erfahrungen oder Probleme dem Vorstand mitzuteilen, damit wir alle immer auf dem Laufenden sind. Auch wenn eure Zeit durch Dienst und Familie knapp ist, der Vorstand alleine kann dieses nicht ohne eure Hilfe bewältigen. Wir leben von der Aktivität unserer Mitglieder. Bitte auch diesbezüglich die Freischaltung der Daten zur Mitgliederkommunikation nicht vergessen.

Eine wichtige Neuerung ist das von Olaf Kielstein geschaffene Forum wodurch es möglich ist die freigeschalteten Daten abzurufen und wichtige Informationen intern auszutauschen. Alles Weitere und viel mehr im Detail im nachfolgenden Bericht von OKI.

Auf eine rege Teilnahme und ein Wiedersehen in Kassel.

Ulrich Wirtz
1. Vorsitzender BPvL

↗ **Erweitertes Protokoll der JHV 2004** ↖

Samstag, den 27. November 2004 in Wilhelmshaven

Hier : Erweitertes Protokoll zur Jahreshauptversammlung des BPvL.

21 Mitglieder waren der Einladung zur JHV nach Wilhelmshaven gefolgt. Der Vorstand war ebenfalls vollzählig anwesend.

Um 10:00 Uhr konnte der Vorsitzende Herr Ulrich Wirtz die Versammlung eröffnen. Nach der Begrüßung und der Vorstellung des Vorstandes und der Regionalvertreter stellten sich Herr Thomas Becker als Schriftführer sowie Herr Gerhard Kürten als Stimmzähler zur Verfügung.

Aufgrund der geänderten Satzung konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden, da mehr als doppelt so viel Mitglieder wie Mitglieder des Vorstandes anwesend waren. Durch die Verlängerung der Amtszeit des Vorstandes auf 2 Jahre mussten keine Neuwahlen durchgeführt werden.

Es folgte der Kassenbericht des Schatzmeisters Herrn Holger Diefenbacher. Die Umstellung der Konten ist mittlerweile abgeschlossen. Das Konto des BPvL ist nun bei der Sparkasse Hamburg. Außerdem wurde ein Sparbuch eingerichtet. Auch letztes Jahr haben wieder 48 Mitglieder ihren Beitrag nicht überwiesen. Die Mahnungen hierzu sind mit der neuen Beitragsrechnung verschickt worden. Der Kassenprüfer Herr Schmidt hat die Richtigkeit der Kassenführung vorab geprüft und schriftlich bestätigt, da er selbst an der Versammlung nicht teilnehmen konnte. Anschließend wurde der Schatzmeister von der Versammlung einstimmig per Handzeichen entlastet.

Es folgte der Bericht unseres Vertreters bei unserer Dachorganisation Herrn Steffen Herrmann über den Annual Congress der AEI in Paris. Der BPvL wurde dort von unseren Mitgliedern Herrn Steffen Herrmann und Herrn Thomas Becker vertreten. Hauptthema für uns war ein

Brief des AEI an das LBA, in dem sich die AEI über die Praxis der Prüfungen an einigen JAR-147 Schulen sowie die Auditierungen dieser Schulen in Deutschland beschwert hat. Da dieser Brief nicht die erwünschte Reaktion erzielt hat wurde ein neuer, schärfer formulierter Brief verfasst. Der BPvL ist aufgefordert worden eine Stellungnahme hierzu abzugeben. Es wurde kurz über das Thema diskutiert, ein Beschluss aber nicht gefasst. Der komplette Bericht über den Annual Congress sowie eine Kopie des Briefes wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Danach wurde die JHV unterbrochen um den Vortrag von Herrn Uwe Kopelke vom Air Information Service über das Thema EASA Part M anzuhören. Die Fa. Air Information Service ist eine zugelassene JAR 147 Schule aus Dörverden, die sich u.a. auf die Schulung von JAR / EASA Regularien spezialisiert hat. Es werden aber auch Schulungen rund um die Instandhaltung von Luftfahrtgerät angeboten. Herr Kopelke zeigte anhand einer Power Point Präsentation sehr anschaulich die Entwicklung der EASA und die Zusammenhänge zwischen JAR und EASA auf. Danach ging er in einer Übersicht auf alle Bereiche des Part M ein und unterlegte seine Ausführungen jeweils mit praktischen Beispielen. Insgesamt ein sehr interessanter Beitrag, der vielen Mitgliedern erstmals aufzeigte, wie sich der Part M auf ihre eigene zukünftige Arbeit auswirken wird. Herr Kopelke hat uns seine Präsentation zur Veröffentlichung auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

Die JHV wurde mit der einstimmigen Entlastung des Vorstandes bei 2 Enthaltungen weitergeführt. Die Leitung hierfür lag wieder in den erfahrenen Händen von Gerd Kürten.

Unser Regionalvertreter Süd, Herr Hans Beutinger, hatte bereits letztes Jahr um seine Ablösung aus gesundheitlichen Gründen gebeten. Er wurde auf Antrag des Vorstandes durch die Mitglieder einstimmig entlastet. Danach wurde Herr Thomas Becker auf Antrag des Vorstandes einstimmig bei einer Enthaltung zum Nachfolger als Regionalvertreter Süd gewählt. Er nahm die Wahl an.

Die im letzten Jahr angeregte zu veröffentlichende Mitgliederliste kommt nicht so richtig in Gang. Die Rückmeldungen von den Mitgliedern kommen nur sehr schleppend an den Vorstand. Auch hier die Bitte, wer in die Liste möchte, soll seine Daten und sein Einverständnis über die Veröffentlichung bald an den Vorstand senden.

Es wurde kurz über die Nfl-II 24/04 diskutiert. Da sich aber nur wenige an der Diskussion beteiligten wurde auch hier kein Beschluss gefasst.

Es wurde wieder von einem Mitglied der Antrag gestellt, die JHV auf einen früheren Zeitpunkt zu verlegen. Dies ist aber auf Grund der Abstimmung mit dem Termin JHV des BBAL leider nicht möglich.

Es wurde von einigen Mitgliedern bemängelt, das der Ort für unsere JHV nicht mehr an so entlegenen Orten wie Baden-Baden oder Wilhelmshaven durchgeführt werden sollten, damit mehr Mitglieder die Möglichkeit einer Teilnahme bei kürzerer Anreise haben. Hierfür ist es aber notwendig, dass sich die JHV Mitglieder die zentraler wohnen bereit erklären, die Organisation der JHV zusammen mit dem Vorstand zu übernehmen.

Als Ort für unsere nächste JHV wurde Berlin aber auch, weil zentraler gelegen, Kassel vorgeschlagen. Der Vorstand wird sich mit einigen Mitgliedern im Bereich Kassel hierzu in Verbindung setzen.

Der offizielle Teil der JHV wurde um 12:30 Uhr geschlossen.

Es folgte ein Vortrag von unserem Rechtsanwalt Herrn Tom Bub zum Thema Ablauf der Gesetzgebungsverfahren in Deutschland sowie zur Haftung, hier insbesondere der Produkthaftung im Luftfahrtbereich.

13:00 Uhr Mittagspause

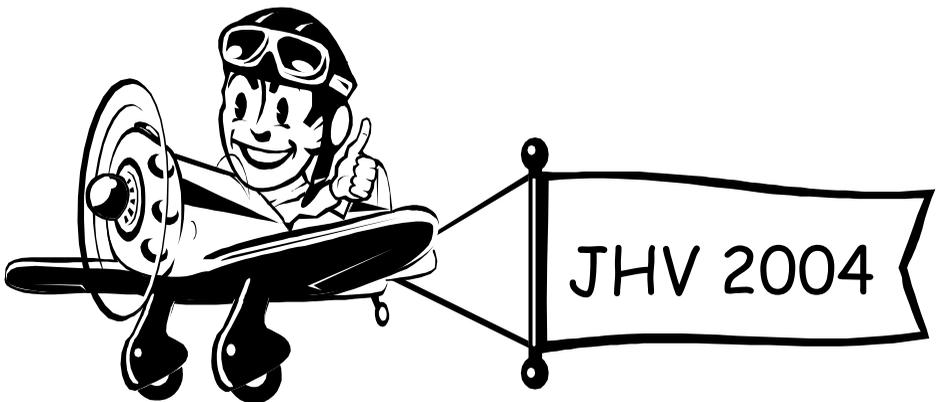
Nach dem gemeinsamen Mittagessen hatten die Mitglieder die Möglichkeit den Vortag von Frau Marion Nikodem vom LBA Dezernat B33 über die Umsetzung der EG VO 2042/2003 zuzuhören. Es geht hierbei um die neuen EASA Lizenzen, die Voraussetzungen und die Termine für die Umschreibungen unserer Lizenzen. Das LBA beginnt ab Januar 2005 mit der Ausstellung der neuen EASA Ausweise. Anträge hierzu sind ab sofort über das Internet auf der Homepage des LBA abrufbar.

Die JHV endete um 15:30 Uhr.

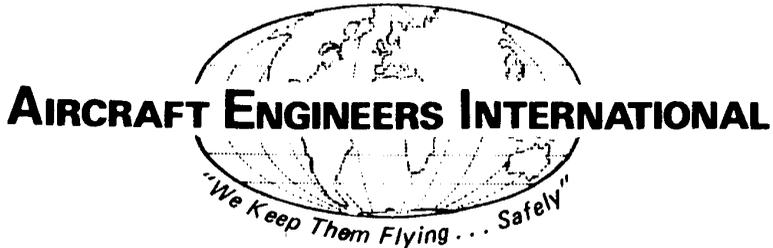
Viele der anwesenden Mitglieder bestätigten, dass dies die seit langem informativste JHV gewesen sei an der sie teilgenommen haben. Die Umsetzung der EASA wird uns wohl auch im nächsten Jahr eine interessante JHV bescheren.

Aufgestellt : November 2004

Thomas Becker



↗ Bericht von der JHV 2004 des AEI ↖



Liebe Mitglieder, Kollegen und Freunde,

die diesjährige Hauptversammlung des AEI, (die 32.!) fand vom **23. September bis 26. September 2004 in Paris/Frankreich** statt. Der BPvL wurde bei dieser AEI-Hauptversammlung durch Herrn Thomas Becker (Motorflug Baden/Baden) und meine Person - Steffen Herrmann (BPvL Regionalvertreter Ost / LufthansaBombardier Berlin) - repräsentiert. Diese Doppelbesetzung wurde seitens des BPvL-Vorstandes ausdrücklich begrüßt, um die Vertretung der Interessen des BPvL im AEI zukünftig möglichst durch mehrere Personen sicherstellen zu können. Dies bedeutet im Klartext, weitere engagierte Mitglieder des BPvL sind gesucht und willkommen, um unsere Interessen auf internationaler Ebene zu vertreten.....!

Die Organisation dieser Hauptversammlung lag in den Händen der SNMSAC, einer der größten Gewerkschaften der zivilen Luftfahrt Frankreichs.

Die Entwicklung des AEI von einem „Club“ zu einer der wichtigsten Interessenvertretungen der Techniker der zivilen Luftfahrt wurde unter anderem dadurch bestätigt, dass diesmal sogar die „Weltkonzerne“ Airbus und Boeing ihre Vertreter sandten, um ihre Zukunftsprodukte den Vertretern des AEI zu präsentieren. (=> A380 und 7E7)

Verwöhnt durch die perfekte Organisation der AEI JHV der letzten Jahre, in St. Petersburg/Athen/Sri Lanka/Lissabon fanden wir uns diesmal in der überbezahlten Welt europäischer Metropolen wieder.

Der AEI selbst vertritt zur Zeit **36** Organisationen (davon waren **21** Verbände als stimmberechtigte Vertretungen bei der diesjährigen JHV anwesend) aus dem Bereich der zivilen Luftfahrt und ist mit **37** weiteren Verbänden weltweit in Kontakt.

Diesbezüglich ist vor allem die USA interessant, hier gibt es inzwischen konstante Kontakte, zur nächsten Hauptversammlung werden Vertreter zweier USA-Organisationen als „Beobachter“ erwartet.

Auch aus dem Raum Singapur kommen ernsthafte Kontaktanfragen.

Der bulgarische Verband wurde als neues vollwertiges Mitglied des AEI einstimmig aufgenommen.

Interessanter Weise wurde auch wieder eine zweite deutsche Vertretung genannt, der VL, welche jedoch bereits das vierte Jahr in Folge keinen Vertreter entsandten. Unsere Recherche ergab, dass es sich hier um die Vereinigung Luftfahrt e.V. handelt, ein 1975 gegründeter Verein, der (Originaltext Internet-Homepage): „die berufspolitischen Interessen von Beschäftigten in der zivilen deutschen Luftfahrt vertritt“; damit sind wahrscheinlich vorrangig Mitarbeiter von Lufthansa und Condor gemeint. Wir befürworten Kontakt zum VL zu suchen, neben möglichen Synergien zwischen unseren beiden Vereinen ist es sicher auch sehr sinnvoll, im Rahmen des AEI bei der EASA mit einer gemeinsamen „deutschen“ Stimme aufzutreten.

Wenn die JHV und der Vorstand dies wünscht, wären Thomas und ich bereit, diesen Kontakt herzustellen....???

Die für uns wichtigsten Tagesordnungspunkte lassen sich wie folgt zusammenfassen: (viele Themen waren gewerkschaftlich orientiert, auf Grund der Mitgliederstruktur des AEI, auf diese wollen wir in unseren Bericht nicht näher eingehen, beantworten jedoch Fragen dazu gern individuell...)

- Wahl des Executive Board – alle zur Wahl stehenden Mitglieder (even/uneven-Prinzip - d.h. jede Funktion wird nur einmal in zwei Jahren gewählt) wurden bestätigt (und entlastet);
- Anzumerken sei dabei, dass die Wiederwahl des Präsidenten, Andreas Georgiades (Zypern), durch „Kampf“-Abstimmung entschieden wurde (17:3:1), da die britische Vertretung einen eigenen Kandidaten aufstellte, mit Unterstützung einer der norwegischen Verbände und dem von Island. Wir als Vertreter des BPvL stimmten für Andreas, da er in den letzten Jahren den AEI souverän geführt und vertreten hat, und selbst die Begründungen des Gegenvorschlages dies bestätigten.
- Bericht des Schatzmeisters, verfügbarer Finanzrahmen des AEI 60.000 EUR; ca. 10.000 EUR mehr als 2003; jedoch wird eine Zunahme der Kosten hinsichtlich Vertretung des AEI in den verschiedenen Gremien der EASA beobachtet;
- Antrag der DeUnie Netherlands auf Statement des AEI hinsichtlich JAR TGL-38 (*Zulassung von Airline-Piloten zur Durchführung von Vorflugkontrollen bis ETOPS-Level auf Basis einer 8-stündigen Schulung ohne schriftliche Prüfung*): Es wurde beschlossen, die entsprechenden EASA-Gremien (ABIB/SSCC) aufzufordern, diese Festlegung dahin gehend zu ändern, dass eine schriftliche Prüfung mit vordefiniertem Ergebnislevel Bedingung dafür sein sollte, Piloten zu be-rechtigen, klar definierte (und limitierte) Wartungsaktivitäten durch-führen zu dürfen, (insofern dies nicht prinzipiell abgelehnt werden sollte....!?!);
- Antrag seitens NFO (Norwegen) auf Statement des AEI hinsichtlich Maintenance durch „Ground Staff“. *Bei SAS wird derzeit versucht, ein Verfahren zu etablieren, das Abfertigungspersonal (Ramp Agent / Tankwagenfahrer etc.) berechtigen soll, bestimmte Tätigkeiten im Cockpit auszuführen, (wie APU-Start / Aktivierung von Klima- und*

Hydrauliksystemen / Schleppvorgänge), um damit Wartungspersonal reduzieren zu können. Voraussetzung dafür ist ein typenoffenes Training (8 hrs Theorie / 8 hrs Praxis). Das Executive Board AEI wurde beauftragt, ein entsprechendes Schreiben an EASA-Gremien (ABIB/SSCC) vorzubereiten, dass diese Art von Maintenance nur durch nach EASA PART-145/66 qualifiziertes Personal durchführbar sein darf. Abstimmungsergebnis einstimmig (21:0:0)

- Vortrag von Evangelos Demosthenous (AEI Human Factors Coordinator) über den Einfluß von Alkohol in der Flugzeugwartung. Dieser Vortrag basierte vorrangig auf Daten der CAA und der FAA, da in den meisten anderen Ländern dazu keine Festlegungen existieren. Interessant war dabei die unterschiedlichen Grenzen für Piloten und Techniker. *(Dieser Vortrag kann auf Wunsch per e-mail zugesandt werden.)* Executive Board AEI wurde beauftragt, einen Vorschlag (Policy) zu erstellen, um auch im Rahmen der EASA/JAR hier einheitliche Festlegungen für die Maintenance zu treffen. Abstimmungsergebnis (20:1:0).
- Degree „Aircraft Maintenance Engineer“. Dieses Thema spielt beim AEI schon seit zwei Jahren eine Rolle – dies wurde bereits im Bericht 2003 verdeutlicht. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, (vorrangig für AEI-Mitgliedsländer, in welchen eine entsprechende Ausbildungsform nicht existiert), einen Universitätsabschluss zu bieten, welcher zusätzlich zur Techniker-Ausbildung Komponenten wie BWL / HF / Personalführung / Engineering / Planung etc. enthalten soll. Diese Ausbildung soll modular aufgebaut sein und auch teilweise im Selbststudium umsetzbar sein. In Form von Arbeitsgruppen wurden bei dieser JHV des AEI Ideen gesammelt, welche Inhalte dieser Abschluss enthalten sollte. Auf dieser Ergebnisbasis wurde das Executive Board AEI beauftragt, Kontakte zu einer entsprechenden Universität/Institut zu suchen, die bereit wäre, ein entsprechendes Ausbildungsprofil zu schaffen und umzusetzen. Abstimmungsergebnis einstimmig (21:0:0)

➤ **Component Maintenance Licence (Klasse 4)** keine weiteren Informationen aus Sicht des AEI, Situation eingefroren seitens JAA, weitere Behandlung dieser Problematik ist erst durch die EASA zu erwarten;

➤ **Planung JHV AEI 2005/2006/2007**

2005 Slowenien

2006 Neuseeland

2007 offen (BPvL????)

Es steht weiterhin das Angebot des Verbandes von Zimbabwe (ZAMEA) zur Disposition, wird jedoch seitens des AEI EB aus sicherheitsrelevanten Aspekten momentan nicht weiter betrachtet.

Der zentrale Punkt bei der diesjährigen JHV des AEI war zwangsläufig die:

EASA – European Aviation Safety Agency

Advisory Board of Interested Parties:

Advisory Board of Interested Parties (ABIP) hat nur zusätzliche beratende Funktionen, ABIP hat 21 Mitglieder, eines davon ist AEI !!!

Eigentlich jedoch erhalten die Direktorate ihre Vorschläge von den fünf SSCC (Safety Standards Consultation Committee), welche strukturell bestehen aus:

SSCC Aircraft Certification / Operations / Maintenance / Licensing / Air Traffic Management and Communication Surveillance Navigation. In allen 5 SSCC ist die Zuarbeit des ABIP gewünscht, d.h., der AEI müsste in 5 Fachgruppen gleichzeitig mitarbeiten, dazu bedarf es der Unterstützung entsprechender **Mitglieds-Verbände, einschließlich der finanziellen Mittel für Reisen und Unterbringung!**

Wenn wir seitens des BPvL da aktiv tätig werden wollen, so muss dies

sofort geschehen, zur nächsten JHV ist es mit Sicherheit zu spät. Wer gewillt ist in diesen Prozess in unserem Sinne lenkend mit eingreifen zu wollen, bitte asap mit dem Vorstand oder uns Kontakt aufnehmen.

Subpart M:

Instandhaltung in "klassischen" LTB nach §18 LuftGerPV wird abgelöst; **Durch Einführung von EASA Part 66 werden Prüfer von Luftfahrtgerät -qualifiziert nach LuftPersV- definitiv abgelöst, eine Regelung zur Besitzstandswahrung für PvL wird es danach nicht mehr geben, auch der Status „C-NP“ ist ein Auslaufmodell.**

(Die Grandfather-Rights-Regelung gilt auch nicht mehr bis 2011 !!!)

Die Fristen und Übergangsregelungen für Part 66 / 145 / 147 sind als Grafik auf der LBA-Homepage abrufbar, unter EASA, da ist auch der Subpart M mit allen neuen Formularen gut dargestellt, für die Teilnehmer der JHV haben wir diese Grafik kopiert und verteilt.

CAMO:

Die Bescheinigung der Lufttüchtigkeit (Continued Airworthiness) wird beim Operator angebunden, erfolgt außerhalb des LTB bzw. der Part 145 Maintenance Organisation (dies ist zumindest die Grundidee....!)

Dieses beim Operator angebundene Personal „soll“ den Wartungsumfang definieren und **verantworten**....!

Dieses Personal wird im Part M, Punkt M.A. 706/707 wie folgt definiert:

Personal für die Prüfung der Lufttüchtigkeit: „— wer die Lufttüchtigkeit bescheinigen will, muss entweder über eine Part 66 Ausbildung oder höherwertige Ausbildung (Studium) verfügen. Die Nachweise darüber müssen erbracht werden, das LBA muss dem zustimmen—“.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass als nächste Aufgabe im Rahmen des AEI die Mitarbeit im Advisory Board of Interested Parties (ABIP) der EASA ansteht. Die Mitwirkung des BPvL hierbei ist ausdrücklich gewünscht und gefordert, ist jedoch u.a. nur möglich, wenn kompetente Mitglieder des BPvL hier eine aktive Rolle übernehmen

Über die weiteren für den BPvL wichtigen Entwicklungen, besonders hinsichtlich EASA Part-66 / Part-145 etc. finden sich aktuelle Informationen über den Internet-Link www.easa.eu.int.

Außerdem werden wir versuchen, über unsere web-page www.BPvL.de, mit Unterstützung von Olaf Kielstein, für uns „brisante“ Informationen dort einzupflegen.

Zusätzlich empfehlen wir die Nutzung der überarbeiteten AEI Home-Page: www.airengineers.org,

Dafür bitte nutzen:

User ID: „**engineer**“ // Password: „**turbine**“ !!!

Last, but not least:

Bereits 2003, in 2004 jedoch verstärkt, wurden wir als Vertreter des BPvL von Mitgliedsverbänden des AEI gebeten, unsere Meinung zu folgenden Problemen zu äußern:

1. Es soll in der BRD JAR-147 zugelassene Schulen geben, wo bei B1/B2 Lehrgängen nahezu alle Anwärter eines Kurses alle schriftlichen Prüfungen mit 100% abschließen, als Beispiel wurde eine Schule im norddeutschen Raum genannt;
2. Es soll 147'er Schulen geben, welche bei Type-Rating-Kursen den Firmen bereits bei Vertragsabschluß zusichern, dass alle Teilnehmer bestehen werden, hier wurde als Beispiel eine Schule im süddeutschen Raum genannt, sowie ein B1 A319/320/321 Type-Course, (welcher angeblich auch nur 10 Tage dauerte...???)
3. Nach Absolvierung eines B1-Type-Trainings auf ein Muster, ergänzt um den Triebwerkskurs eines Herstellers, erhält der Antragsteller alle Triebwerke, welches für dieses Muster lt. Kennblatt existieren, angeblich vom LBA in die AML eingetragen, in anderen JAA-Mitgliedstaaten ist jedoch für jeden Triebwerkstyp ein zusätzliches Ergänzungstraining erforderlich, hier wurde das Beispiel Boeing-767 genannt;
4. Es soll bei einigen großen deutschen Fluggesellschaften vollwertige JAR-66 B1/B2 Lizenzen geben (in der Größenordnung von vielen hunderten), ohne dass deren Inhaber alle erforderlichen Module für

B1/B2 absolviert haben.

Diese vorher so genannten innerbetrieblichen Prüflizenzen wurden angeblich durch das LBA auf Antrag der Firmen „umgeschrieben“, auf JAR-66 AML Standard. Diese Lizenzen haben nur einen Unterschied, unter der Rubrik Limitations soll folgende Beschränkung eingetragen sein:

„Protected Rights based on *-(Name der entsprechenden Airline)-* Authorisation System, limited to work as specified in ATA-spec.104 Level II“;

5. Diese unter „4.“ aufgeführten Lizenzen sollen mittels eines definierten, vom LBA bestätigten Kurses mit der Bezeichnung „L6662 und L6726“ in eine uneingeschränkte Lizenz umschreibbar sein, dieser Kurs soll nur wenige Tage dauern;

Zunächst haben wir diese Informationen für Missverständnisse gehalten, da selbige aber an uns von verschiedenen Seiten während und nach der JHV herangetragen worden, ist doch zumindest teilweise zu vermuten, dass es da einen berechtigten Hintergrund gibt.

Daher bitten wir alle Mitglieder des BPvL, welche gleiche (oder andere, ähnliche) Beispiele aus eigenem Erleben bestätigen können, asap eine entsprechende Information an den Vorstand oder an uns zu geben.

Der AEI hat den BPvL wiederholt um Stellungnahme zu diesen Themen gebeten.

Diese Problemstellung belastet zunehmend das Verhältnis zwischen AEI / LBA / BPvL, wir würden gern wissen, ob es sich hier um eine „Fata Morgana“ handelt oder ob andere BPvL Mitglieder ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Wir sind offen für jede Information in dieser Richtung....!!!

Damit möchten wir unseren diesjährige Bericht beenden, stehen jedoch jeder Zeit für Fragen zur Verfügung.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

November 2004

Steffen Herrmann
(Steffen@BPvL.de)



Thomas Becker
(Thb@BPvL.de)



Zu folgenden Themen wurden Fachvorträge gehalten, selbige stellen wir interessierten Mitgliedern des BPvL gern als Hardcopie oder per e-mail zur Verfügung:

- Einfluß und Rolle der Low-Cost Airlines;
- Human Factors Training for Manager;
- Human Factors Refresher Training and Implementation in MOE-Procedures



Aus Altersgründen möchte ich meinen Betrieb abgeben.

Welcher Avionik-Prüfer (Klasse 1) mit Berufserfahrung hat Interesse einen kleinen Avionik-Betrieb in Norddeutschland zu übernehmen?

Räumlichkeiten und Gerätschaften können gestellt werden, finanzielle und ideelle Unterstützung wird gewährt.

Ein großer Kundenkreis ist vorhanden; Einarbeitung und Lizenzerweiterung ist mit Hilfe von erfahrenen Prüfern möglich.

Kontakt
Alfons Grochowski
Tel.: 04481-8466

↪ Neues von der Homepage ↩

www.BPvL.de

Seit Dezember 2004 ist auf unserer Homepage ein Forum eingerichtet. Bis zum heutigen Tag haben wir 13 registrierte Mitglieder im Forum. Nicht alle registrierte Mitglieder dieses Forums sind Mitglieder des BPvL's. Nur für BPvL-Mitglieder gibt es einen gesonderten Bereich, in den Informationen nur für die BPvL-Mitglieder ausliegen.

Der direkte Forumslink lautet:

<http://www.bpvl.de/forum>

Einige BPvL-Mitglieder fragen sich bestimmt, was ist ein Forum? Diese Frage ist relativ einfach zu beantworten. Ein Forum ist eine Art Diskussionsplattform, in dem jeder „posten“ kann. Mit „posten“ ist eigentlich gemeint, dass man in den entsprechenden Bereichen einen Text in den Raum stellen kann. Einen bestehenden Text kann man kommentieren oder beantworten. Auf diesem Weg können wir Diskussionen führen, ohne dass man einen Tisch sitzt. Falls jemand Probleme mit der Lizenz hat, kann man hier das Problem schildern und hoffen, dass ein anderes registriertes Mitglied oder der Vorstand eine passende Aussage hat. Dies ist auch einer der Gründe warum wir ein Forum eingerichtet haben. Je breiter dieses Forum von uns als Berufsverband angenommen wird um so größer wird der Bekanntheitsgrad. Durch entsprechende Beiträge besteht die Möglichkeit uns als Fachverband zu etablieren.

Aufgrund der Tatsache, dass dies eine Plattform ist kann jeder daran teilnehmen. Damit ist gemeint, jeder der registriert ist, kann hier „posten“. Nur den BPvL-Mitgliedern steht ein zusätzlicher Bereich zur Verfügung. Diese Ecke können Nicht-BPvL-Mitglieder nicht sehen.

Wir werden jedoch darauf achten, dass eine gewisse Form eingehalten wird, um uns nicht in Verruf zu bringen.

Wie bereits erwähnt, gibt es zwei Hauptbereiche
„**Allgemeines**“ und den „**Mitgliederbereich**“.

Der Bereich „Allgemeines“ (= auch Nicht-BPvL-Mitglieder) enthält gegenwärtig vier Unterthemen, die da wären:

- ⇒ Termine des BPvL's
- ⇒ Lob und Tadel
- ⇒ Lizenz-Forum
- ⇒ Die NfL II- Mecker-Ecke!

Und im „Mitgliederbereich“ (= BPvL-Mitgliedern):

- ⇒ Aircraft Engineers International
- ⇒ Mitgliederinformationsaustausch
- ⇒ Technischer Datenaustausch unter Mitgliedern.

Ins Mitgliederbereich-Forum kommen nur Mitglieder, die ein Administrator freigeschaltet hat. Deshalb auch die „Bitte“ auf der Homepage, wenn ein Mitglied sich für das Forum freischalten lassen möchte, schickt nach einem erfolgreichen Registrieren eine Email an oki@bpvl.de mit dem Hinweis, ich möchte für das Mitgliederforum freigeschaltet werden. Zum Freischalten benötige ich den Mitgliedsnamen, Benutzername und die Emailadresse die im Forum registriert wurde. Ein Tipp von mir ist noch, der Benutzername, der ins Forum eingetragen wird ist ein Pseudoname (in Fachkreisen auch Nickname genannt). Wer will kann auch seinen richtigen Namen eintragen, aber alle Welt kann diesen Namen sehen. Denn die Mitgliederliste steht jedermann offen. Schön wäre es, wenn ein Wohnort eingetragen wird, dann kann man erkennen mit welcher Region man es zu tun hat.

Zum Thema Registrierung sei noch Folgendes zu beachten. Wir benötigen eine Einverständniserklärung um die Freischaltung zu aktivieren. Übrigens, diese Registrierung ist für Nicht-BPvL-Mitglieder und BPvL-Mitglieder identisch. Erst durch die Freischaltung vom Administrator wird der Unterschied gemacht. Also, vergesst nicht mir eine Mail zu schicken.

In der „BPvL.de – Einverständniserklärung“ steht folgendes:

Die Administratoren und Moderatoren dieses Forums bemühen sich, Beiträge mit fragwürdigem Inhalt so schnell wie möglich zu bearbeiten oder ganz zu löschen, aber es ist nicht möglich, jede einzelne Nachricht zu überprüfen. Du bestätigst mit Absenden dieser Einverständniserklärung, dass du akzeptierst, dass jeder Beitrag in diesem Forum die Meinung des Urhebers wiedergibt und dass die Administratoren, Moderatoren und Betreiber dieses Forums nur für ihre eigenen Beiträge verantwortlich sind.

Du verpflichtest dich, keine beleidigenden, obszönen, vulgären, verleumdenden, Gewaltverherrlichenden oder aus anderen Gründen strafbaren Inhalte in diesem Forum zu veröffentlichen. Verstöße gegen diese Regel führen zu sofortiger und permanenter Sperrung, wir behalten uns vor Verbindungsdaten u.ä. an die Strafverfolgenden Behörden weiterzugeben. Du räumst den Betreibern, Administratoren und Moderatoren dieses Forums das Recht ein, Beiträge nach eigenem Ermessen zu entfernen, zu bearbeiten, zu verschieben oder zu sperren. Du stimmst zu, dass die im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten in einer Datenbank gespeichert werden.

Dieses System verwendet Cookies, um Informationen auf deinem Computer zu speichern. Diese Cookies enthalten keine der oben angegebenen Informationen, sondern dienen ausschließlich deinem Komfort. Deine Mail-Adresse wird nur zur Bestätigung der Registrierung und ggf. zum Versand eines neuen Passwortes verwandt.

Durch das Abschließen der Registrierung stimmst du diesen Nutzungsbedingungen zu.

Ich bin mit den Konditionen dieses Forums einverstanden und über oder exakt 12 Jahre alt.

Ich bin mit den Konditionen nicht einverstanden.

Falls man nicht einverstanden ist landet man wieder als Gast im Forum. Das mit den 12 Jahren ist für mich ein Ulk, leider kann ich gegenwärtig diesen Passus nicht ändern. Dieses ist so im Forumsprogramm vorgegeben.

Zum Registrieren kommt man unterhalb der Überschrift BPvL.de. Ein Mal anklicken und die entsprechenden Daten eingeben, Benutzername und Passwort eingeben und merken. Nach Abschluss der Dateneingabe, kommt eine Mail zu der vorher eingegebenen Mailadresse. Diese bestätigen, genaueres steht in der Mail. Nun kann man über das Login (ebenfalls unterhalb der Überschrift BPvL.de) im Forum aktiv werden. Jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt mir eine Mail zu schicken (oki@bpvl.de) damit ich nun die Freischaltung als Mitglied aktivieren kann. Man hat aber bis zur Freischaltung die Möglichkeit im „Allgemeinen-Bereich“ aktiv zu sein.

Ich bin jederzeit bereit neue Unterthemen einzurichten. Falls es Vorschläge gibt, mailt sie mir => oki@bpvl.de. Vergesst bitte dabei nicht, dass ich alleine die Seite betreibe und wenn ich mal verhindert bin, kann eine Antwort schon mal etwas dauern. Falls ein (oder mehrere) Mitglied (er) Interesse hat mit mir zusammen dieses Forum zu pflegen, meldet Euch bei mir. Es ist wirklich sehr leicht das Forum zu pflegen. Die einzigen Voraussetzungen sind:

- ⇒ ein Internetzugang
- ⇒ und **Zeit** !

Ich bin auch bereit im Raum Hamburg eine Arbeitsgruppe zu leiten. Diese Arbeitsgruppe soll sich einiger Themen annehmen, um sie anschließend auf unserer Homepage bzw. in unserer Prüfer Info zu publizieren. Meine ursprüngliche Idee war, eine Art Prüferstammtisch (andere sagen auch Arbeitskreis) in Hamburg einzurichten.

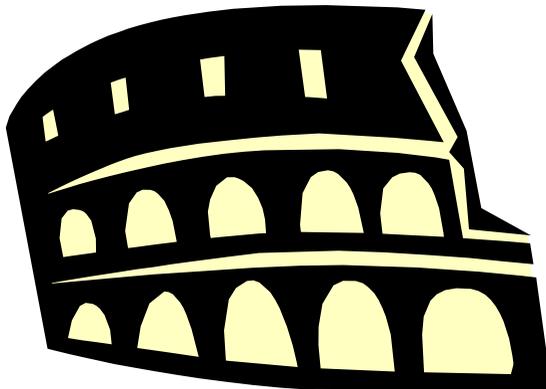
Oki

Das Lexikon interpretiert ein „Forum“ so:

1. Forum, [das; lateinisch], in der römischen Antike der Marktplatz, das Zentrum für alle städtischen Organe, das auch als Gerichtsstätte und für Volksversammlungen diente; besonders bekannt das Forum Romanum.
2. Forum Romanum, im alten Rom zwischen den Hügeln Capitol, Palatin und Quirinal gelegener Staatsmarkt, das politisch-religiöse Zentrum der römischen Republik mit Rathaus (Curia), Rednertribüne (Rostra) und Gerichtshallen, von denen die späteste, die von Konstantin dem Großen nach 312 vollendete Maxentius-Basilika zugleich das imposanteste noch aufrecht stehende Bauwerk des Forum Romanum ist. Die zahlreichen Tempel und Heiligtümer, von denen das der Vesta für das römische Staatsbewusstsein einen besonderen Rang einnahm, waren durch die Via Sacra verbunden, die bis zum Capitol führte. Erst durch die seit 1803 und 1878 einsetzenden Ausgrabungen wurde das freigelegt.
3. Forumsdiskussion, öffentliche Diskussion, bei der Sachverständige und Betroffene ein bestimmtes Problem erörtern.

Ich glaube, Position 3 stellt es am besten da.

Oki



↪ Info's aus dem Forum ↪

Unter dieser Rubrik werden Auszüge aus dem BPvL-Forum veröffentlicht. Der Nachteil ist, dass die Informationen zum Teil schon länger im Forum stehen. Jedes Mitglied des Forums kann hier Fragen oder Antworten ins Internet stellen. Hier kann man auch erkennen, wie schnell unter Umständen das Forum reagiert. Je breiter das „Publikum“ desto interessanter wird der Inhalt. Die hier publizierten Informationen sind deshalb mit dem Terminen der Veröffentlichung im Forum versehen. Die Autoren sind im Forum registriert, wer dazu weitere Informationen erhalten möchte, siehe ins Forum und kontaktiert den Autor.

Ok!

.....

Titel: Part 66 Differential Training
(Beitrag Verfasst am: 29.01.2005, 22:01)

Hallo Kollegen,

wer noch keine JAR 66 Lizenz hat und seine alte LuftPersV Lizenz in eine Part 66 Lizenz umschreiben lassen will, muß lt. LBA die fehlenden Module 5, 9 und 10 nachholen (Digital Technic, Human Factors und Aviation Legislation).

Bis hierhin nachvollziehbar, aber nach einem Telefonat mit dem LBA letzte Woche wurde mir mitgeteilt, dass Aviation Legislation nur dann anerkannt wird, wenn die EASA Regularien im Ausbildungsstoff bereits enthalten sind. Will heißen, jeder der Aviation Legislation in den letzten Jahren auf der Prüferschule gehabt hat, muß diese nochmal machen, da bis letztes Jahr die EASA Regularien nicht mit ausgebildet wurden.

Hier müssen noch Gespräche laufen, da diese Auslegung seitens des LBA's letztes Jahr so nicht rübergekommen ist.

Kollegen, die sich auf ihr Modul 10 verlassen haben, kommen jetzt in Zeitnot, wenn sie noch bis September dieses Jahres ihre Lizenz umschreiben lassen müssen.

Gruß, Thomas Becker

Titel: EASA-Formulare beim LBA
(Beitrag Verfasst am: 21.01.2005, 11:59)

Seit Anfang des Jahres 2005 liegen auf der Homepage des LBA (www.lba.de) die neuen Formulare. Der Weg dahin ist relativ einfach. Nach dem Aufruf der LBA-Seite geht man auf Technische Fachthemen, anschließend auf Technisches Personal und abschließend in die Verzweigung Informationen und Formblätter Teil 66.

Hier kann man sich die/das benötigte/n Formular/e herunterladen. Als Nachteil sehe ich nur, dass die PDF-Dateien zum ausdrucken geeignet sind, um sie anschließend von Hand auszufüllen. Da freut sich das Amt für Ägyptologie bestimmt. Wir, der BPvL stellen auf Wunsch diese Formulare auch in einer PDF-Version zur Verfügung, welche man EDV Formular gerecht ausfüllen kann. Idee

Dieses Formular kann man unter eigenen Namen abspeichern. Falls noch Fragen offen sind, kontaktieren Sie mich bitte.

Email an => Oki@bpvl.de

Kommentar (Antwort auf den vorherigen Text)
(Beitrag Verfasst am: 29.01.2005, 22:07)

Hallo Olaf,

wenns klappt - wäre super. Ich habe bereits mit einem Konvertierungsprogramm versucht es in ein Word-Dokument zu wandeln. Allerdings lassen sich dabei die Kästchen nicht anklicken.

Wie wäre es mit Deinem Angebot in der Download Area? Bleibt nur zu hoffen, dass das LBA die Formulare nicht andauernd ändert.

Grüß, Thomas Becker

Kommentar (Antwort auf den vorherigen Text)

Titel: Und das LBA ?

(Beitrag Verfasst am: 30.01.2005, 13:01)

Diese Formulare dürfen meiner Meinung nach nur vom LBA publiziert werden. Schon mit meinem Angebot stehe ich auf wackeligen Beinen. Die öffentliche Ausstellung, wie zum Beispiel das bereitstellen im Internet verstößt dagegen. Deshalb möchte ich es zum gegenwärtigen Moment (wie lange es auch immer dauert) nur auf Abruf anbieten. Ich finde es sowie so ein wenig schwach vom "Amt", das es nicht in Lage ist, diese Formulare Anwenderfreundlich zu gestalten. Sprich, Felder zur direkten Dateneingabe zu generieren und die Datei zum Abspeichern anzubieten. Es gibt auch Formulare im Word Format, nur bei den Eingaben verschiebt sich einiges, bzw. Formatierungen gehen verloren. Scheinbar hat das "Amt" keine Acrobat-Lizenz.

Zur Info: nur der Acrobatreader ist free of charge, nicht der Acrobat. Wir, bzw. ich (der BPvL) haben eine Lizenz auf Version 5. Deshalb kann ich diverse "Sachen" generieren und anschließend als PDF bereitstellen und Hochladen.

Gruß, Oki

.....

Titel: Definition " Große Luftfahrzeuge "

(Verfasst am: 29.01.2005, 21:45)

Hallo Kollegen,

denkt daran, wer ein Muster unter 5,7 to aber mit zwei Triebwerken in seiner Lizenz hat, muß diese bis 28. September diesen Jahres in eine Part 66 Lizenz umgewandelt haben, da nach EASA Lesart ein Lfz. mit zwei Triebwerken als großes Luftfahrzeug behandelt wird.

Gruß, Thomas Becker

Titel: EASA_AD's
(Verfasst am: 22.03.2005, 23:13)

Hallo Kollegen,

da es kein allgemeines Forum gibt, poste ich mal hier etwas zu EASA-AD's.

Es wird bestimmt schon einigen von Euch aufgefallen sein, dass die EASA dazu übergegangen ist aus uralten nationalen AD's EASA-AD's zu machen. Zu allem Überfluß sind die Texte nicht immer zu 100% identisch mit den Originaltexten der jeweiligen Erst AD. Dies bedeutet für uns als Prüfer zusätzliche Arbeit und für unsere Kunden eine weitere Verunsicherung und jede Menge Ärger / Kosten.

Nehmen wir z.B. die EASA AD 2004-0009. Diese bezieht sich auf eine alte CAA-AD aus dem Jahr 1995. Grundlage damals war ein Information Letter von Allison über den korrekten Einbau von Steuerluftleitungen der Triebwerke Allison Baureihe 250 aus dem Jahr 1992. Dieser Information Letter ist vor über 10 Jahren vom Hersteller in die Wartungsunterlagen eingearbeitet worden und der Einbau der Leitungen wird seitdem bei jeder 100 Std. Insp. mitgeprüft.

Nun gibt es diese besagte EASA-AD, die nicht nur die Überprüfung des Einbaus sondern zusätzlich den Ausbau und die Kontrolle jeder Leitung und das Dokumentieren des Torquewertes beim Einbau in die L-Akte fordert und das Ganze innerhalb der nächsten 50 Flugstunden.

Es gibt Hubschraubermuster, z.B. AS355, Bo 105 oder A109 wo dies ohne Ausbau von mindestens einem Triebwerk gar nicht möglich ist. Traurig

Ein Wahnsinn, was uns hier von Seiten der EASA zugemutet wird. Das ist mit Sicherheit nicht die letzte Aktion dieser Art, denn vor zwei Wochen hat das LBA eine LTA zum Thema Aeroquip Schläuche auf Grundlage eines Herstellerbulletins aus dem Jahr 1989 herausgegeben.

Anscheinend wissen weder bei der EASA noch beim LBA die entsprechenden Mitarbeiter was sie überhaupt tun. Ich habe den Eindruck, das man inzwischen dazu übergegangen ist alles was nach Bulletin riecht zu einer LTA / AD-Note zu machen um sich nach allen Seiten hin abzusichern.

Leider gibt es bei der EASA nicht die Möglichkeit wie z.B. bei der FAA gegen solche AD-Notes zu votieren bevor sie herausgegeben werden. Bei der EASA kann man erst dann was sagen wenn das Kind bereits in den Brunnen gefallen ist.

Hier muß jeder einzelne Betrieb / Prüfer Abweichungen oder Aussetzungen der AD bei der EASA beantragen. Wird einer Aussetzung oder Abweichung von Seiten der Behörde zugestimmt, gilt diese Änderung allerdings nur für den Antragsteller. Alle anderen müssen weiterhin nach der AD verfahren.

Der von mir geschilderte Fall betrifft wie ihr sicher gemerkt habt den Bereich Hubschrauber. Wie ist eure Erfahrung bei der Fläche? Gibt es hier ähnliche Fälle? Wie ist eure Meinung dazu?

Wenn sich dieses Vorgehen der Behörden in allen Bereichen so darstellt, bliebe zu überlegen ob nicht der BPvL, vielleicht zusammen mit dem AEI, zu diesem Thema einmal die Behörden kontaktiert um die LTA / AD wieder zu dem zu machen wozu sie einmal gedacht waren. Nicht das Kopieren sämtlicher Herstelleranweisungen sondern den wirklich sicherheitsrelevanten Sachen einen offiziellen Charakter geben.

Gruß an alle und immer genügend Drehzahl am Rotor

Thomas Becker

.....
Das war´s erst einmal aus dem Forum, falls noch Fragen sind meldet

Euch bei Oki per Mail => Oki@BPvL.de

oder per Fax => 040-83018456.



Anzeige



Beechcraft
Vertrieb und Service GmbH

Für unseren Standort **AUGSBURG** suchen wir

Prüfer Kl.1 Avionik gem. LuftPersV oder CAT C Avionik gem. EASA Part-66

Voraussetzungen:

- Prüflizenz mit 2to Pauschale
- mehrjährige Berufserfahrung

Wir bieten:

- Erweiterung der Prüflizenzen bis 5,7to (auch Jet)
- Mitarbeit in einem hochmotivierten kollegialen Team

Gewünschte Eigenschaften:

Wir erwarten Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamgeist.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an:

BEECHCRAFT VERTRIEB UND SERVICE GmbH
Personalabteilung
Flughafenstr. 5, 86169 Augsburg

↗ NfL New's ↖

Zum Thema LTA's empfehle ich, den Artikel (aus dem Forum kopiert) auf Seite 26 mit dem Titel: EASA_AD's zu lesen.

Interessant ist ggf. die NfL I-081/05 mit dem Titel: Bekanntmachung über die Sprechfunkverfahren. Eigentlich ist diese NfL eher für Piloten wichtig, aber auch für andere Sprechfunklizenzträger sehr interessant. Es kann nicht schaden hier mal einen Blick zu riskieren.

↗ Offene Vorstandssitzung ↖

Die Vorstandssitzung startet am 6. Mai (Anfahrt), 7. Mai (Tagung) und geht bis zum 8. Mai (Abfahrt). Der Veranstaltungsort ist dieses Mal in der Nähe von Kassel. Das Hotel heißt: Waldhotel Schäferberg. Unter der Internetadresse <http://www.waldhotel-schaeferberg.de/> ist die genauere Adresse und eine Anfahrtsbeschreibung zu finden.

Falls noch Fragen sind schickt eine Mail an oki@bpvl.de

Waldhotel Schäferberg
Wilhelmsthaler Straße 14
D-34314 Espenau bei Kassel
Telefon (0 56 73) 99 60
Telefax (0 56 73) 99 65 55

Dieser Termin mit Ortsangabe wurde bereits im Forum (<http://www.bpvl.de/forum>) am 07. März veröffentlicht.



Aviation Jokes



Für Freunde des Fliegens
und solche die berufsbedingt damit zu tun haben!

P = Problem, das vom Piloten berichtet wurde.

S = Die Lösung/Maßnahme des Ingenieurs/Mechanikers.

P: Bereifung innen links muss fast erneuert werden.

S: Bereifung innen links fast erneuert.

P: Testflug OK, Landung mit Autopilot sehr hart.

S: Landung mit Autopilot bei diesem Flugzeugtyp nicht installiert.

P: Im Cockpit ist irgend etwas locker.

S: Wir haben im Cockpit irgend etwas wieder fest gemacht.

P: Tote Käfer auf der Scheibe.

S: Lebende Käfer im Lieferrückstand.

P: Der Autopilot leitet trotz Einstellung auf "Höhe halten" einen Sinkflug von 200 fpm ein.

S: Wir können dieses Problem auf dem Boden leider nicht nachvollziehen.

P: Hinweis auf undichte Stelle an der rechten Seite.

S: Hinweis entfernt.

P: DME ist unglaublich laut.

S: DME auf glaubwürdigere Lautstärke eingestellt.

P: Maus im Cockpit.

S: Katze installiert.

P: Vermute Sprung in der Scheibe.

S: Vermute Sie haben Recht.

P: Antrieb 3 fehlt.

S: Antrieb 3 nach kurzer Suche an der rechten Tragfläche gefunden.

P: Flugzeug fliegt komisch.

S: Flugzeug ermahnt, ernst zu sein und anständig zu fliegen.



Internas



Der amtierende Vorstand

1. Vorsitzender	Ulrich Wirtz	Uli@BPvL.de
2. Vorsitzender	Stefan Wahl	AirmarineGmbH@aol.com
Schatzmeister	Holger Diefenbacher	HD@BPvL.de
Sekretär	Olaf Kielstein	Oki@BPvL.de

Die amtierenden Regionalvertreter

Nord	Hartmut Bartkus	Hbartkus@aol.com
West	Peter Nordhaus	Fax: 07229-662041
Süd & 2. AEI -Vertreter	Thomas Becker	Thb@BPvL.de
Ost & 1. AEI-Vertreter	Steffen Herrmann	Steffen@BPvL.de

Per FAX an den BPvL => 02202 /458311 oder 040-83018456

Aufnahmeantrag

zur Mitgliedschaft im Berufsverband der Prüfer von Luftfahrtgerät (BPvL) e.V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied im BPvL e.V.

Name/Vorname:

Geb.-Datum/Ort :

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail:

=====

Firma:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

=====

Prüfer-Klasse / Nr.:

Certifying Staff – Cat. / Nr.:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Der Vereinsbeitrag beträgt 50,00 € pro Jahr

Beitragssonderregelungen sind direkt bei Vorstand zu erfragen bzw. aus den Verbandsstatuten ersichtlich

Nach Aufnahme durch den Berufsverband erhalten Sie zum Beginn des Geschäftsjahres nach dem 1. Oktober eine Beitragsrechnung unseres Finanzreferates, die auch als Bescheinigung für Ihr Finanzamt gilt.

Die o.a. persönlichen Daten werden in einer EDV-Anlage des Verbandes gespeichert. Der Verband versichert, dass diese Daten nur den Verwaltungszwecken des Verbandes dienen und nicht ohne Einwilligung des Verbandes weitergegeben werden.

Änderungen Ihrer Daten bitten wir direkt dem Vorstand des BPvL zu melden - Danke

Per FAX an den BPvL => 02202 /458311 oder 040-83018456

Anschriftenänderung

Meine neue Anschrift, neue Firma oder Änderungen der Lizenz sind wie folgt:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail:

Mitgliedsnummer:

=====

Firma:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

=====

Prüfer-Klasse / Nr.:

Certifying Staff – Cat. / Nr.:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Die oben erfragten Daten werden in einer EDV-Anlage gespeichert. Der Verein versichert, dass diese Daten nur den Verwaltungszwecken des Vereins dienen und nicht weitergegeben werden.

Per FAX an den BPvL => 02202 /458311 oder 040-83018456

Mitgliederkommunikation

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ+Wohnort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Fachgebiet: _____

Spezialgebiet: _____

Interessen/Hobby: _____

Sonstiges: _____

Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten zum vereinsinternen Austausch über unsere Homepage, Prüfer Info, Mitgliederliste und/oder persönlichen Fachinteressen verwendet werden dürfen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

↗ Neulich in Österreich ↖



April 2005

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Testing Expo 2005

Infos unter:

www.aerospacetesting-expo.com

7. & 8. Mai

Offene Vorstandssitzung

Bei Kassel, Details siehe Seite 29.

Mai 2005

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6 XX	7 XX	8 XX
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Juni 2005

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Juli 2005

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

August 2005

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

September 2005

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		